

**Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und
Orchester am 02.03.2011**

Tagungsort: Nahariya-Raum (Kleiner Saal, Altes Rathaus)
Beginn: 16:30 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Klaus-Dieter Hoffmann
Herr Marcus Kleinkes
Frau Andrea Niederfranke
Frau Ricarda Osthus (Vorsitzende)
Herr Dr. Christian C. von der Heyden

SPD

Herr Horst Schaede
Frau Sylvia Gorsler (bis 17:30 Uhr)
Herr Deniz Metin
Frau Barbara Schneider

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Hartmut Geil
Herr Arnold Schulz (bis 18:10 Uhr)

BfB

Frau Dorothea Becker

FDP

Frau Laura von Schubert-Oetker

Die Linke

Herr Florian Straetmanns (bis 18:35 Uhr)

Von der Verwaltung/ dem Eigenbetrieb

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus	- Dez. 2 –
Herr Schröder	- 450 –
Herr Heicks	- 450 –
Frau Fortmeier	- Dez- 2 –
Frau Kronsbein	- Dez. 2 –
Herr Terwey	- 450 –
Herr Powitz	- 450 –
Frau Harman (Schriftführerin)	- 450 –
Herr Zöllig (zu TOP 5)	- 450 -

Entschuldigt fehlten:

Herr Kranzmann
Herr Stucke

Öffentliche Sitzung:

Frau Osthus stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest.

Es gibt keine Anregungen zur Tagesordnung

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 8. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester am 19.01.2011

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 8. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester am 19.01.11 wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Frau Osthus schlägt vor, Frau Pfitzner , Vorsitzende der Thekos, zur nächsten BBO-Sitzung einzuladen, um zum 60jährigen Jubiläum der Theater- und Konzertfreunde zu gratulieren.
Die Mitglieder des Ausschusses unterstützen diesen Vorschlag.

Zu Punkt 3 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 4 Quintessenz 2009/2010 - Theater Bielefeld und Bielefelder Philharmoniker in der Bilanz

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2130/2009-2014

Frau Osthus lobt die Quintessenz als wertvolle zusätzliche Information und sieht sie auch für die Zukunft als wünschenswert an.

Herr Powitz erläutert, dass die Quintessenz in Zukunft jeweils zum Ende der Spielzeit veröffentlicht werden soll. Da die Spielzeit dann noch nicht abgeschlossen sei, müsse das Datenblatt eventuell zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal aktualisiert werden.

Die Mitglieder des BBO nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 5

Vorstellung des Spielplans des Theaters für die Spielzeit 2011/2012
Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2131/2009-2014

Der Spielplan für die Spielzeit 2011/2012 wird zusammen mit ausführlichen Erläuterungen an die Mitglieder des Ausschusses verteilt.

Die Vorstellung des Spielplanes erfolgt durch Herrn Heicks (Schauspiel), Herrn Kalajdzic (Musiktheater) und Herrn Zöllig (Tanztheater). Herr Heicks weist dabei auch auf die verschiedenen Angebote der Theaterpädagogik hin.

Die Mitglieder der Betriebsausschusses nehmen den Spielplan 2011/2012 zur Kenntnis.

Zu Punkt 6

Vorstellung des Konzertplans des Philharmonischen Orchesters für die Konzertsaison 2011/2012
Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2132/2009-2014

Der Konzertplan für die Konzertsaison 2011/2012 wird zusammen mit ausführlichen Erläuterungen an die Mitglieder des Ausschusses verteilt.

Die Vorstellung des Konzertplanes erfolgt durch Herrn Kalajdzic.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses nehmen den Konzertplan 2011/2012 zur Kenntnis.

Zu Punkt 7

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011/2012 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2070/2009-2014

Herr Schröder erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Dr. von der Heyden weist darauf hin, dass der Zuschuss pro Besucher in Bielefeld, im Vergleich zu den in der Wirtschaftswoche genannten Zahlen anderer Opernhäuser, als positiv gewertet werden kann.

Zu seiner Frage, inwieweit sich die Einsparvorgabe in Höhe von TEUR 800 im Wirtschaftsplan wiederfindet, gibt Herr Schröder die folgenden Erläuterungen:

Die Einsparvorgaben für das Kalenderjahr 2010 betragen TEUR 70, für 2011 und 2012 jeweils TEUR 171 und ab 2013 TEUR 800. Tarifierhöhungen werden vom Haushalt ausgeglichen, so dass sich der Betrag von TEUR 800 so nicht im Wirtschaftsplan erkennen lässt.

Zur Frage von Frau Becker, inwieweit die von actori aufgezeigten Einsparpotentiale genutzt wurden, erläutert Herr Schröder, dass von actori zunächst von einem Zuschussbedarf von 18,4 Mio. EUR ausgegangen wurde. Die von actori genannten Anregungen wurden aufgenommen, aber schneller als vorgeschlagen umgesetzt.

Der Betriebsausschuss Bühnen und Orchester fasst den folgenden

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Bühnen und Orchester empfiehlt dem Rat zu beschließen:

- 1. Gem. § 4 Eigenbetriebsverordnung (EigVO) wird dem Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld (BuO) für das Wirtschaftsjahr 2011/2012 zugestimmt.**

Es werden festgestellt:

Der Erfolgsplan mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 4 (Anlage 1), der Vermögens- und Finanzplan (Anlage 2) und die Stellenübersicht (Anlage 3) in der vorgelegten Fassung.

Die mittelfristige Erfolgsplanung und die mittelfristige Vermögens- und Finanzplanung werden zur Kenntnis genommen.

- 2. Die Betriebsleitung von BuO wird ermächtigt, im Wirtschaftsjahr 2011/2012 zur Liquiditätssicherung verzinsliche Kassenkredite bis zu einer Höhe von maximal TEUR 500 beim Haushalt der Stadt Bielefeld aufzunehmen.**
- 3. Die Betriebsleitung wird weiterhin ermächtigt, auf der Basis des Erfolgsplanes 2011/2012, der einen Jahresgewinn von TEUR 4 ausweist, bis zur Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2012/2013 Verpflichtungen bis zur Höhe von 70% des für das**

Wirtschaftsjahr 2011/2012 geplanten spielplanbezogenen Aufwandes (Anlage 4) einzugehen.

- 4. Die Einschränkungen der Übergangswirtschaft gelten für den Betrieb bis zum Erlass der Haushaltsverfügung der Bezirksregierung für den kommunalen Haushalt 2012 der Stadt Bielefeld fort. Sollten sich daraus Nebenbestimmungen bzw. Auflagen für die Durchführung des Wirtschaftsplanes ergeben, sind diese zu beachten und entsprechend umzusetzen.**

- einstimmig beschlossen -

Ricarda Osthus
(Vorsitzende)

Anja Harman
(Schriftführerin)